



Kinder entdecken mit einem Buch ihre Heimat

Was ihre nähere Umgebung zu bieten hat, erfahren Kinder mit „Mit 200 Sachen durch den Landkreis Vechta“

VON LISA BERNHARDT

Lohne. „Mit 200 Sachen durch den Landkreis Vechta“: Was nach einem schlechten Rat für alle Autofahrer klingt, ist in Wirklichkeit der Name eines Buches mit Ausflugstipps für Kinder und Eltern. Bereits an über 15000 Kinder wurde das Buch in den vergangenen drei Jahren kostenlos durch den Landkreis Vechta verteilt. Nun soll das Buchprojekt aber enden.

Paul Sandmann, der Leiter des Jugendtreffs in Lohne, verteilt das Motivations-Buch an die Erstklässler der Grundschule Brockdorf. Die Aufregung ist groß: Die Schülerinnen und Schüler blättern aufgeregt in der grünen Lektüre. „Entdecke den Waldspielplatz Rehweise“ oder „Back ein Brot auf Bredemeyers Hof“, heißt es in dem Kinderbuch. 100 Tipps und Ideen, was man im Landkreis unternehmen und erleben kann, gibt es auf den Seiten zu bestaunen. Für jede Gemeinde gibt es zehn Aktivitäten zum Ankreuzen und Bewerten. Im zweiten Teil gibt es für die Kleinen noch 100 weitere Vorschläge, die vom Wohnort unabhängig sind.

„Mit dem Buch wollen wir den touristischen und den Naturgedanken vereinen. Die Kinder sollen wieder mehr nach draußen und die Natur entdecken. Gleichzeitig können sie auch direkt den Landkreis besser kennenlernen“, erzählt Sandmann. Auch die Schulleiterin der Grundschule, Daniela Kolbeck,



Freuen sich über das Buch: Die Erstklässler der Grundschule Brockdorf mit Schulleiterin Daniela Kolbeck (von links), Markus Büscherhoff vom Jugendamt Vechta, Klassenlehrerin Elke Huhnt und dem Jugendleiter Paul Sandmann. Foto: Bernhardt

zeigt sich von dem Buchprojekt begeistert. „Ich nutze das Buch mit meiner Familie sehr oft. Obwohl ich aus dem Landkreis komme, stehen dort viele Sachen drin, die ich noch gar nicht kannte.“ Sie plane bereits Ausflüge mit den Schülerinnen und Schülern.

Dass die Lektüre nicht nur etwas für die Kleinen ist, zeigt auch die Nachfrage beim Landkreis. „Viele Studenten und Neuzugezogene fragen uns nach dem Buch. Leider haben wir aber nur eine begrenzte Stückzahl und

konnten es nicht an jeden rausgeben“, berichtet Markus Büscherhoff vom Jugendamt. Seit drei Jahren verteilt der Landkreis das Buch schon an alle Erstklässlerinnen und Erstklässler. Im ersten Jahr seien auch die Klassen zwei bis sechs mit einbezogen worden. In Zusammenarbeit mit Jugendlichen und den Gemeindeverwaltungen wurden die Vorschläge zusammengetragen und ausgewählt.

Nun wird das grüne Buch aber zum letzten Mal verteilt werden. Denn: Das Projekt war für

drei Jahre geplant und wird vom Förderprogramm „LEADER“ finanziert. Der Landkreis müsste nun zunächst einen neuen Antrag stellen, um das Konzept weiterlaufen zu lassen. „Für uns ist das Projekt aber erst einmal abgeschlossen“, so Büscherhoff. Paul Sandmann hat als Jugendleiter bereits neue Vorschläge und Ideen im Kopf. „Ein Buch zum Thema Klima und Umweltschutz wäre auch eine Möglichkeit, um die Kinder mehr in die Natur einzubinden.“

Besonders die Corona-Pande-

mie habe in den vergangenen Monaten vor Augen geführt, wie wichtig es sei, dass sich Kinder an der frischen Luft bewegten, betont Sandmann. Der Bewegungsmangel während des Lockdowns und des Homeschoolings sei enorm gewesen. Umso wichtiger sei es, dass das Buch dieses Jahr noch einmal verteilt worden sei.

■ **Info:** Das Buch „Mit 200 Sachen durch den Landkreis Vechta“ gibt es hier zum kostenfreien Download.